

Müller/Gollnow geben die Bowl nicht her

Erstmals gelingt bei der **Güsten Open** die Titelverteidigung. Lokalmatadoren halten im Endspiel bestens mit. Markus Volm stilvoll.

Welltdorf-Güsten. Besser hätte es bei der 15. Auflage der Güsten Open für den Gastgeber TV Grün-Weiß Welltdorf-Güsten gar nicht laufen können. 20 Mannschaften aus der gesamten Euregio hatten sich zu diesem beliebten Tennisturnier angemeldet und verlebten ein paar schöne Stunden auf der Tennisanlage am Sandweg.

Das Wetter spielte ebenfalls mit. Bis in die Nacht hinein verweilten die Gäste, um die ausgezeichnete Gastfreundschaft zu genießen und das Feuerwerk mitzerleben, das zur Musik von „Brings“ mit „Halleluja“ den offiziellen Schlusspunkt setzte. Doch man blieb länger zusammen, schließlich ist Sinn und Zweck des Turniers nicht nur der Kampf um die begehrte Silver Bowl, die schönste Salatschüssel der Welt, sondern die Gemeinsamkeit über den Sport hinaus zu pflegen.

Heimspiel

Nicht nur als Gastgeber wusste der TV zu überzeugen. Zur Freude und zur Überraschung aller standen mit Dr. Oliver Kremer und Hermann Radmacher zwei Welltdorf-Güstener Spieler im Endspiel.

Es war ein harter Kampf bis dahin, denn mit Markus Volm und Markus Strüver von Rot-Weiß Jülich hatten sie bereits im Halbfinale einen schweren Gegner vor der Brust.

Im Finale dann trafen die beiden Lokalmatadoren auf Titelverteidiger Wolfgang Müller und Knut Gollnow von Blau-Weiß Jülich. Sie hatten sich in einem ebenfalls hart umkämpften Halbfinale gegen Klaus Grein und Martin Franken aus Langerwehe durchgesetzt.

Operation Titelverteidigung

Noch nie in der Geschichte des Silver Bowls war der Titel im Folgejahr verteidigt worden, umso ge-



Im Finale standen sich Dr. Oliver Kremer (l.), Hermann Radmacher (2.v. l.) und Wolfgang Müller (r.) mit Knut Gollnow (2.v. r.) gegenüber. Mit im Bild außerdem Jürgen A.C. Kreuzer (3.v. l.), die stellvertretende Bürgermeisterin Margarete Esser-Faber und Ehren-Schirmherr Uwe Willner. Foto: Kröl

spannter waren die Zuschauer auf den Ausgang des Endspiels. Zunächst einmal gingen die Gäste in Führung, doch dann gelang es der Heimmannschaft, sich im zweiten Satz in den Tiebreak zu kämpfen und mit 4:3 in Führung zu gehen. Doch ihre Gegner spielten ihre ganze Routine aus und bezwangen das Doppel Kremer/Radmacher schließlich knapp mit 9:7. Damit

ging die Silver Bowl, nachdem man sie zunächst einmal mit Schampus gefüllt hatte, zum zweiten Mal an Wolfgang Müller und Knut Gollnow.

Der Wanderpokal für den Spieler mit dem besten Stil ging in diesem Jahr an Markus Volm, der es nach Meinung der Jury am besten verstanden hatte, Sport und Geselligkeit miteinander zu verbinden.

Bei der abschließenden Siegerehrung gratulierte nicht nur TV-Präsident Jürgen A.C. Kreuzer, sondern auch Sparkassendirektor Uwe Willner, der seit fünf Jahren den Titel Ehren-Schirmherr führt.

Aus Anlass des kleinen Jubiläums hatten sich die Organisatoren außerdem etwas Besonderes einfallen lassen. Sie gedachten der vergangenen Sieger, in dem sie für sie

einen Luftballon aufsteigen ließen. Das Programm rundete außerdem eine große Tombola zugunsten der Jugendarbeit des Vereins ab. Präsident Kreuzer verkündete außerdem, dass man sich jetzt schon auf das nächste Güsten Open freuen könne. Der Termin steht schon fest: Um die Salatschüssel geht es wieder am 2. August 2014. (Kr.)

SPORT IN KÜRZE

Kreispokal: Viertelfinale wird heute komplett

Kreis Düren. Einen Vorgesmack auf die kommende neue Umgebung in der Kreisliga A kann Aufsteiger TuS Langerwehe schon vor dem ersten Pflichtspiel erleben. Denn der Mannschaft von Trainer Josef Spilles wird im Viertelfinale des Kreispokals auf den Liga-Konkurrenten SG Voreifel treffen. Die SG setzte sich mit 4:0 bei der Alemannia in Bourheim durch, Langerwehe verbuchte einen 2:0-Heimsieg gegen Germania Binsfeld. Hier die restlichen Ergebnisse vom Mittwochabend: BC Oberzier - Viktoria Arnoldsweiler 0:7; Jugendsport Wenau - Borussia Freialdenhoven 1:3; GW Welltdorf-Güsten - Sportfreunde Düren 1:3; Hambacher Spielverein - Germania Burgward 3:5; Germania Lich-Steinstraß - FC Inden/Altdorf 9:1. Die Partie FC Düren-Niederau gegen FC Gürzenich wird heute Abend ausgetragen. Somit ergeben sich für das Viertelfinale am Mittwoch, 14. August, 18.15 Uhr, folgende Paarungen: Niederau/GFC Düren - Germania Burgward; Arnoldsweiler - Sportfreunde Düren; Langerwehe - Voreifel; Freialdenhoven - Lich-Steinstraß. (hfs)

Champions spielen für Christophorus-Schule

Kreis Düren. Die Platzeinnahmen der Spiele um den Kreis-Champions-Cup bei den Sportfreunden in Wenau am kommenden Samstag, 10. August, kommen alle der Christophorus-Schule in Düren zugute. Darauf einigten sich alle Teilnehmer und der Schirmherr, Landrat Wolfgang Spelthahn. Es spielen um 16 Uhr Germania Burgward und Viktoria Arnoldsweiler, um 17 Uhr Borussia Freialdenhoven und Sportfreunde Düren. Um 18 Uhr ist das Spiel um Platz 3, um 19 Uhr das Endspiel. (hfs)

Borussia kommt nur langsam in Fahrt

Standortbestimmung beim **Kreis-Champions-Cup** gegen Sportfreunde Düren

Freialdenhoven. Die erste Pflichtübung in Sachen Pokal hat Borussia Freialdenhoven erfolgreich absolviert, jetzt steht mit dem Kreis-Champions-Cup am Samstag die nächste Herausforderung und Standortbestimmung auf dem Programm.

Gegen Jugendsport Wenau gelang dem Mittelrheinligisten ein 3:1. Das Ergebnis, nicht aber das Spiel überzeugte Trainer Wilfried Hannes: „Wir haben uns unnötig schwer getan, haben den Gegner anfangs beherrscht, aber vor allem in der zweiten Hälfte nicht konsequent gespielt.“ Die Tore für die Borussia (Ajuya 26., Baczewski 38., Kapinga 43.) fielen bis zur Pause, danach ließen einige Spieler individuelle Schwächen erkennen, die den Wenauern immerhin zu einem Gegentreffer reichten (Lotz 55.).

„Wir waren nicht komplett“, schob der Trainer eine sanfte Entschuldigung nach. Bis zum Samstag soll sich das ändern, dann ist der Kader vollständig, und die Vorbereitung auf die Saison kann richtig beginnen. Für den ersten Härtestest kommen die Sportfreunde Düren gerade recht.

Dann treffen „alte“ Borussen auf die neue Mannschaft. Der Landesligist aus Düren hat sich bislang in Freundschafts- und Pokalspielen als durchaus ebenbürtig erwiesen. „Mit der Leistung aus dem Spiel gegen Wenau haben wir keine Chance“, machte Wilfried Hannes unmissverständlich klar, dass er am Samstag eine deutliche Leistungssteigerung erwartet.

Bislang verlief seiner Meinung nach die Vorbereitung mäßig. Den Grund macht Hannes vor allem im unvollständigen Kader aus. Zudem

zogen sich Fabian Jopek, Kai Vondenbank und Sven Schalge Verletzungen zu, die inzwischen aber abgeklungen sind.

Sorgen bereitet dem Borussen-Coach derzeit vor allem der Angriff seines Teams. Da der Einsatz von Philipp Dunkel erst nach Saisonstart in Frage kommt, müssen die anderen Stürmer sich beweisen. Die tun sich derzeit aber noch schwer.

Lichtblicke für den Chef an der Seitenlinie sind hingegen die junge Neuzugänge, allen voran Jan-Niklas Schlegel und Dominik Baczewski. „Die haben ihre Sache richtig gut gemacht“, lobte Hannes. Für ihn steht die endgültige Aufstellung noch nicht fest. Da haben alle Spieler derzeit die gute Gelegenheit, durch eine gute Leistung und engagierten Einsatz auf sich aufmerksam zu machen. (tm)



Linnichs Herren 55-Team ist ungeschlagener Gruppensieger

Das Herren 55-Team des Tennisclubs Schwarz-Gold Linnich feierte kürzlich den Gruppensieg in der 1. Bezirksliga des Tennisbezirks Aachen-Düren-Heinsberg. Das Team blieb in allen fünf Spielen

ungeschlagen. Nach Siegen über Pattern, Gollkrath und Blens reichte gegen BC Kohlscheid und Kurhaus Aachen jeweils ein 3:3-Unentschieden zum Gruppensieg. Dass dieser Erfolg gebührend gefei-

ert wurde, versteht sich von selbst. Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung: Ingo Happich, Hans Lohmann, Hans Hemrich, Jörg Ludwig, Willi Justen, Friedhelm Seiffert und Manfred Mommertz. Foto: privat

BEKANNTMACHUNG

RÄUMUNGS-VERKAUF

Alle Gartenmöbel jetzt zum Sonder-Verkauf freigegeben!

Einmalige Chance für die Region:
Räumungsverkauf bei Holzland Wicht in Hückelhoven, alle Gartenmöbel mind. 30% und bis zu 40% reduziert! Nur 10 Tage gültig!

Alle Gartenmöbel
mindestens 30% und bis zu

40%
REDUZIERT!

Kissen und Auflagen
zum

1/2
PREIS!

Ab sofort haben sie die einmalige Chance, bei unserem Räumungsverkauf richtig Geld zu sparen, denn:

Ab sofort sind wirklich alle Gartenmöbel mindestens 30% und bis zu 40% reduziert.

Außerdem erhalten Sie Kissen und Auflagen jetzt zum 1/2 Preis!

Lassen Sie sich diese einmalige Chance nicht entgehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alles nur solange der Vorrat reicht!

Die Riesen-Auswahl bei Holzland Wicht:

- ✓ Teakmöbel ✓ Geflecht- und Aluminiummöbel
- ✓ Liegen ✓ Sitzbänke ✓ Kissen ✓ Auflagen ✓ Sonnenschirme ✓ u.v.m.

Räumungsverkauf in Hückelhoven bei Holzland Wicht



Wedauer Str. 3
41836 Hückelhoven-Brachelen

Verkaufszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
Schantag: So. 10-17 Uhr